



Nutzt die Zeit; denn diese Tage sind böse!

Predigt zu Epheser 5,16 am 19.8.2018

„Nutzt die Zeit“ hören wir Paulus uns in der heutigen Lesung zurufen, „denn diese Tage sind böse.“ Auf dem Hintergrund der Nachrichten in dieser Woche – ein Hammer! In sechs von acht Diözesen im US-Bundesstaat Pennsylvania sind einem Bericht vom dortigen Generalstaatsanwalt zufolge über Jahrzehnte Kinder und Jugendliche sexuell durch Geistliche missbraucht worden. Der Untersuchungsbericht stützt sich auf eine halbe Million Seiten kirchlicher Dokumente, die bislang in den Geheimarchiven der Bistümer unter Verschluss gehalten worden waren, zu denen sich die Ermittler in Pennsylvania nur mit juristischem Druck Zugang verschaffen konnten.

Papst Francesco reagiert auf diese Missbrauchsfälle in den USA mit Bestürzung und verurteilt die Taten als „kriminell“ und „moralisch verwerflich“. Den Betroffenen sei ihre Würde und ihr Glaube genommen worden. Daraus müsse die Kirche „harte Lehren“ ziehen. Sowohl die Täter wie auch jene, die den Missbrauch zuließen, müssten Verantwortung tragen. „Die Opfer sollen wissen, dass der Papst an ihrer Seite steht“, erklärte Vatikan-Sprecher Burke. Die Kirche werde ihnen zuhören, um den „tragischen Horror“ auszumerzen, der das Leben Unschuldiger zerstört habe. Papst Francesco empfindet Schande und Kummer, Scham und Bedauern über diesen jüngsten Skandal und bittet Eltern, Kinder und weitere Betroffene um Vergebung und Verzeihung. Den früheren Erzbischof von Washington, Theodore McCarrick, hat er aus dem Kardinalskollegium entlassen/rausgeschmissen und zu einem stillen Leben in Gebet und Buße beordert.

Die Deutsche Bischofs-Konferenz wird auf ihrer Herbst-Vollversammlung am 25. September in Fulda ihren Bericht über eventuell entsprechende Verfehlungen in Deutschland vorlegen, den sie im Jahre 2014 bei einer Experten-Kommission in Auftrag gegeben hatte.

Dies sind furchtbare Vorgänge, von denen ich in derartigem Ausmaß bisher nichts geahnt habe. Es betrifft etwa 4 % der im damaligen Zeitraum tätigen Geistlichen,



KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE DORTMUND

schlimm, schlimm, schlimm genug – aber es betrifft eben 96 % der Geistlichen nicht. Und dazu fällt mir ein bekanntes brasilianisches Sprichwort ein: „Eine Eiche die fällt macht mehr Radau als ein ganzer Wald der wächst!“ Das stimmt auch!! Und das scheint auch manchmal Leitspur der öffentlichen Medien zu sein. Jeder, jeder diesbezügliche Vorfall ist schlimm und zu viel – aber man darf dabei auch nicht die entsprechenden zahlenmäßigen Relationen aus dem Blick verlieren. Die für die entsprechenden Geistlichen zuständigen Bischöfe haben, nach diesem Bericht, nicht nur nichts getan, sondern sie haben alles versteckt. Die Kirche habe ihre Institutionen geschützt – „koste es was es wolle“. So steht es in diesem Bericht aus Pennsylvania!! Dies ist natürlich auch eine Kardinal-Anfrage an unser gesamtes kirchliches hierarchisches System, in dem es keine Drei-Teilung der Gewalten gibt!!!! Zurück zu Paulus: kauft den Kairos aus, nehmt die Chance in diesem Moment wahr – denn diese Tage sind böse. Diese Aufforderung ist gleichsam eingebettet in das gesamte Lebens- und Heilswerk Jesu, der ja nun wirklich am eigenen Leib mitbekommen und erlitten hat, zu welcher hinterhältig Bösem Menschen fähig und in der Lage sind.

Im Griechischen gibt es nun zwei Worte für „Zeit“:

Chronos, das ist die fortlaufende Zeit, die fließende Zeit, die uns durch die Hände rieselt in Tagen, Wochen, Monaten und Jahren.... und eh' wir uns versehen, sind wir 70 Jahre oder 80 oder 90 oder noch älter.....

Kairos: das ist die entscheidende Sekunde, der vibrierende Moment, das Ja-Wort bei der Ehe-Schließung, der Moment der Geburt eines Kindes für Mutter und Vater, der Augenblick, da du nach einer mühsamen Bergwanderung den Gipfel erreichst; aber auch die unachtsame Sekunde vor dem Auto-Unfall.....

„Kauft den kairos, die Zeit aus.....!“ Dazu habe ich in Facebook eine interessante Variante gefunden:

„Warum kompliziert leben?

Du vermisst jemanden? **Ruf ihn an!**

Du möchtest jemanden treffen? **Lad ihn ein!**



Du willst verstanden werden? **Erkläre es!**

Du hast eine Frage? **Stell sie!**

Dir missfällt etwas? **Sag es!**

Dir gefällt etwas? **Teil es anderen mit!**

Du brauchst etwas? **Frag und bitte darum!**

Du liebst etwas? **Erzähle es!**

„Niemand kann wissen, was in deinem Kopf vorgeht. Veranschaulichen und erläutern ist besser als nur erwarten!“

Das alles wäre doch auch ein heute noch praktikables und äußerst positives Rezept für

„Kaufet die Zeit aus!“

Bernward Hallermann